

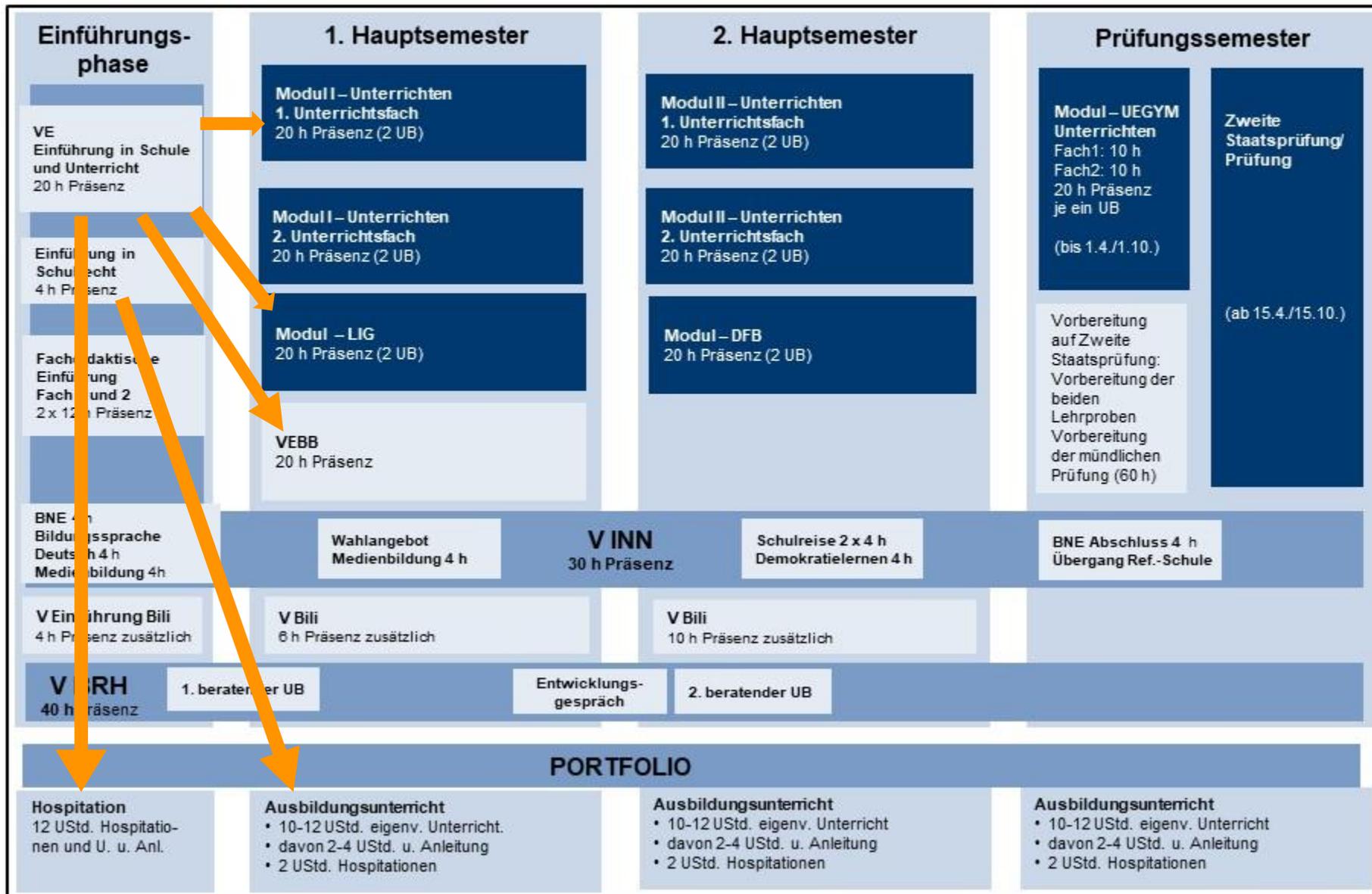
Das Strukturmodell der Ausbildung als Illustrationsmodell von Vernetzung und Progression am Studienseminar für Gymnasien

Vernetzung und Progression können im Rahmen der Ausbildung sehr gut mit Hilfe des **Strukturmodells** illustriert werden, da hier die vier Phasen der Ausbildung chronologisch abgebildet sind.

Beides, Vernetzung und Progression, hängt so eng miteinander zusammen, dass eine Trennung weder möglich noch sinnvoll erscheint. Im Folgenden sollen daher beide Kategorien immer zusammen gedacht werden.

Da Vernetzung und Progression im Vorbereitungsdienst vielfältige Anknüpfungspunkte haben, sollen sie im Folgenden jeweils **aspektgebunden** zunächst **am Strukturmodell illustriert** und dann **in einem Infotext erläutert** werden.

Die Einführungsphase als Ausgangspunkt für weitere Prozesse der Ausbildung (1)



Die Einführungsphase als Ausgangspunkt für weitere Prozesse der Ausbildung (1)

Mit dem ersten Tag der Ausbildung werden die LiV in das pädagogisch-didaktische sowie das organisatorisch-rechtliche Konzept der Ausbildung eingeführt.

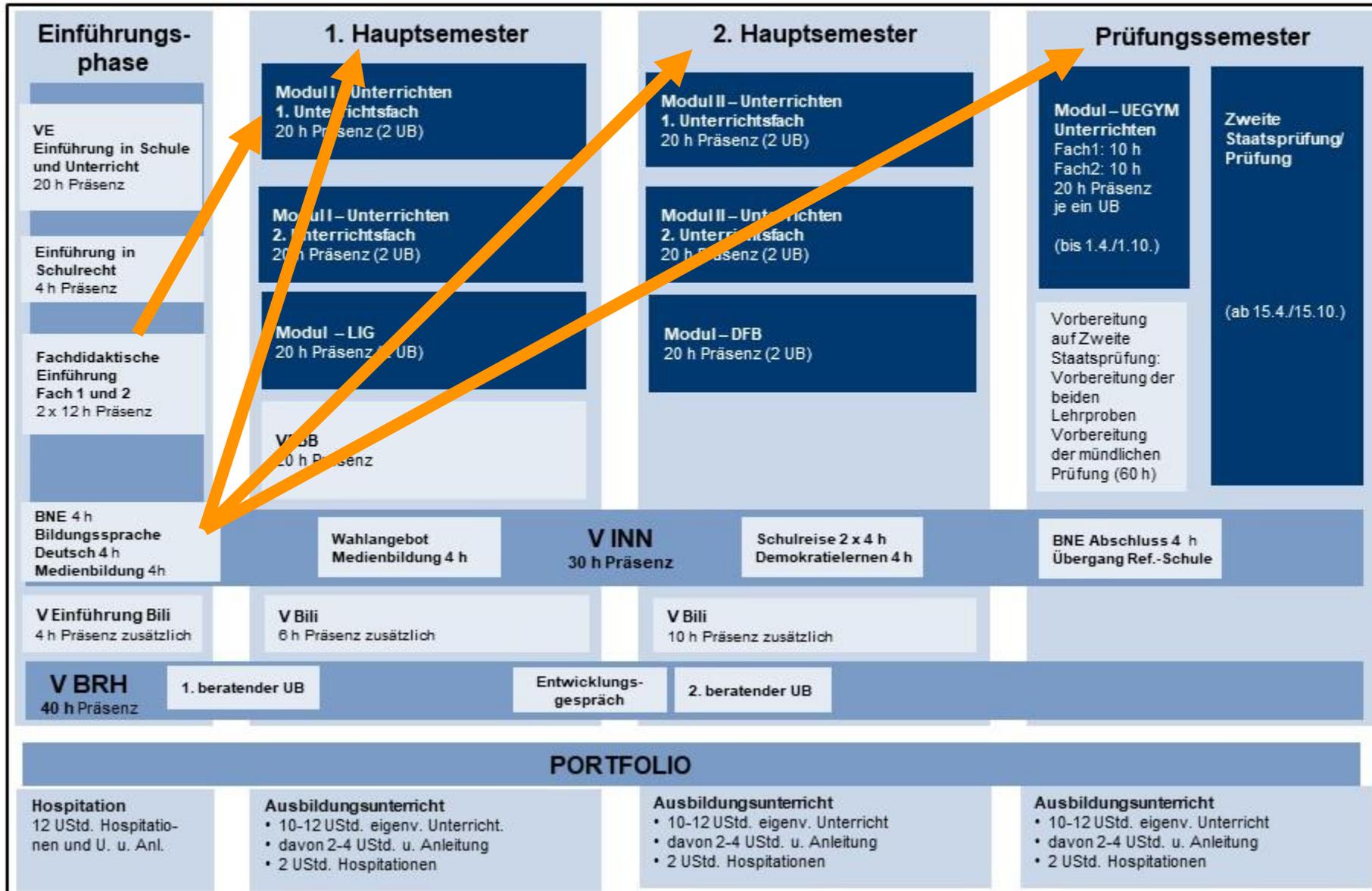
Die **Veranstaltung „Einführung in Schule und Unterricht“ (VE)** hat dabei zunächst pädagogische Aspekte wie z.B. „die Rolle als Lehrkraft“ im Blick, die später in **VEBB** aufgegriffen und vertieft werden, sowie erste Einblicke in die **Planung von Unterricht** sowie die Dokumentation der Planung in einem **Entwurf**, die sowohl in **MLIG** als auch in den Modulen **Unterrichten** des 1. HS konkretisiert werden.

Weiterhin leitet **VE** zusammen mit der **Veranstaltung VFD** die **Hospitationen** der LiV während der Einführungsphase an.

Die Einführung in das **Schulrecht** legt den Grundstein für die rechtliche Sensibilisierung der LiV vor der Übernahme eigenverantwortlicher Lehrtätigkeit.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/seminarkultur/einfuehrungsphase/index.html>

Die Einführungsphase als Ausgangspunkt für weitere Prozesse der Ausbildung (2)



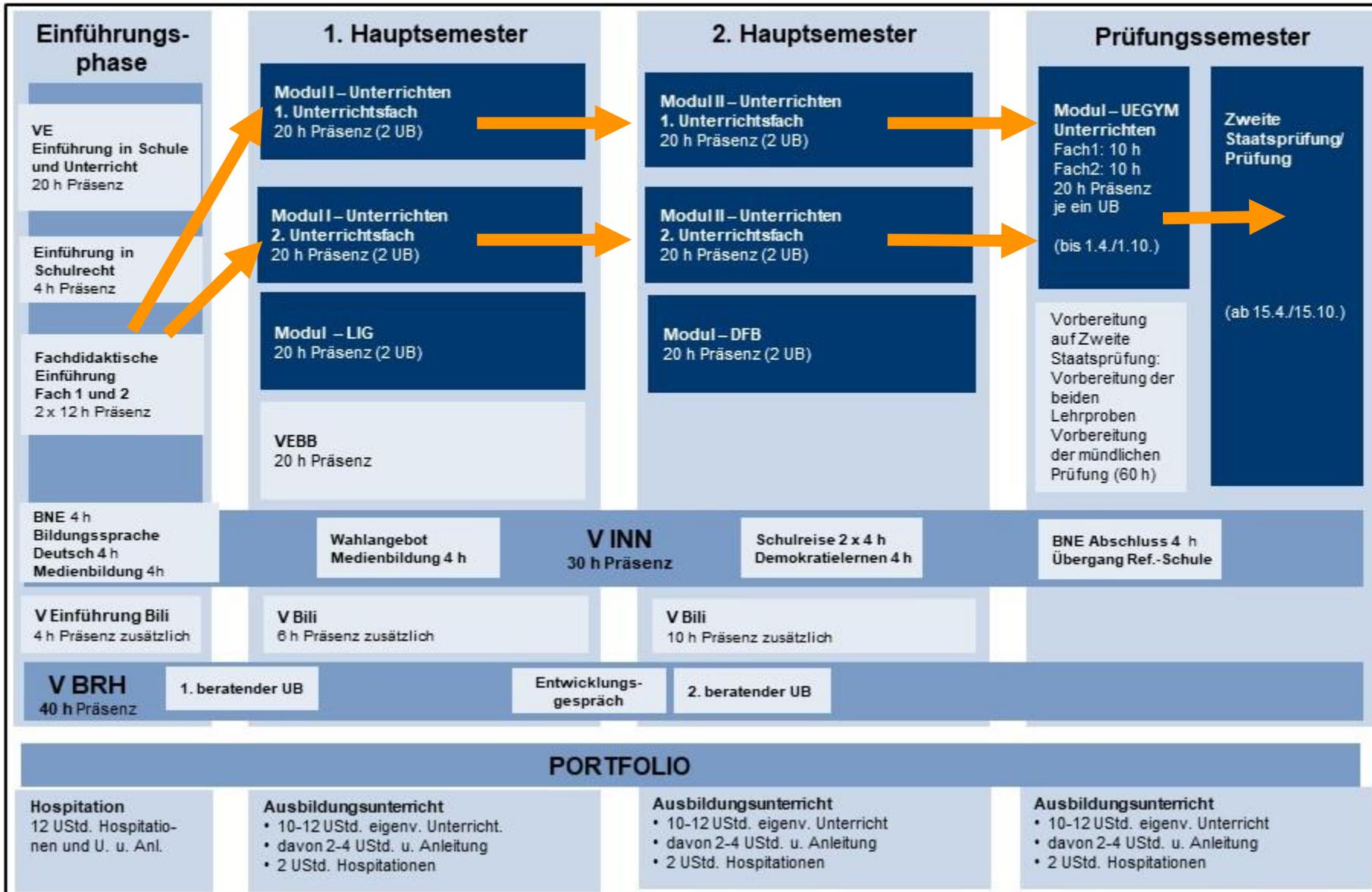
Die Einführungsphase als Ausgangspunkt für weitere Prozesse der Ausbildung (2)

Die **Veranstaltung „Einführung in die Fachdidaktik“ (VFD)** legt den Grundstein für das Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht im Fach und erfolgt in fachspezifischen Gruppen.

Die Ausbildungsangebote **Einführung in BNE, Bildungssprache Deutsch** sowie **Medienbildung** mit dem Schwerpunkt **Jugendmedienrecht** sind der **Veranstaltung INN** zugeordnet und sollen für Querschnittsaufgaben der Arbeit als Lehrkraft sensibilisieren, die sowohl in den **Modulen** der Hauptsemester und des Prüfungssemesters als auch im Staatsexamen und der weiteren Tätigkeit als Lehrkraft stetigen Wiederhall finden.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/seminarkultur/einfuehrungsphase/index.html>
<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/hf-inn/index.html>

Phasenübergreifende fachdidaktische Ausbildung

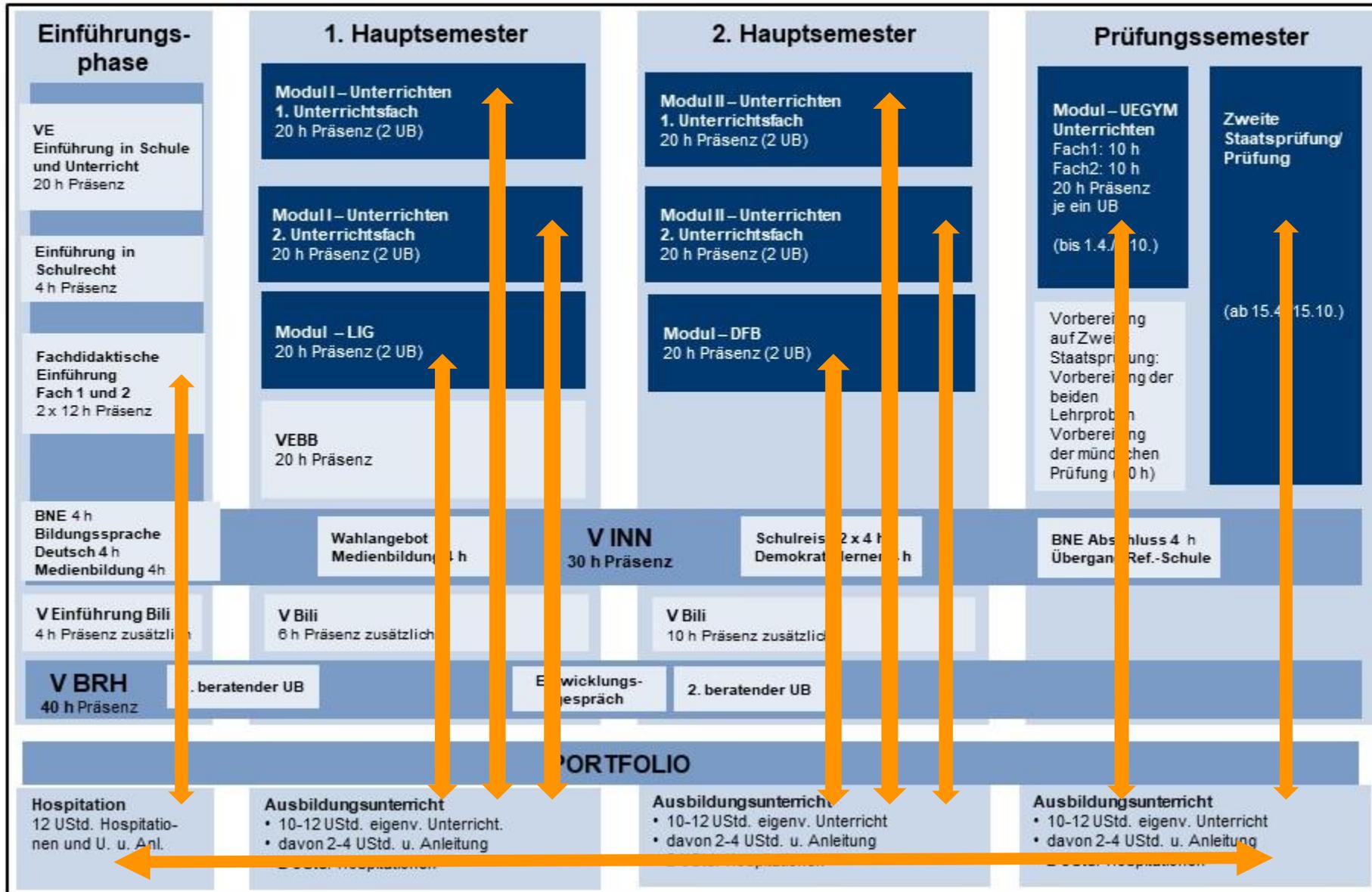


Phasenübergreifende fachdidaktische Ausbildung

Der höchsten Grad an **Progression** wird sicherlich in der fachdidaktischen Ausbildung erreicht, die mit **VFD** beginnend, über die **Module Unterrichten** in den Hauptsemestern sowie **MUEGYM** direkt auf das **Examen** vorbereitet. Die Progression ist in den seminarspezifischen **Ausbildungscurricula der Fächer** einsehbar.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/handlungsfeld-unterrichten/index.html>

Progression und Vernetzung im Rahmen des Ausbildungsunterrichts



Progression und Vernetzung im Rahmen des Ausbildungsunterrichts

Der **Ausbildungsunterricht** an den Schulen stellt den Kern der Vernetzung zwischen **Theorie und Praxis** dar und betrifft alle Phasen und Ausbildungsveranstaltungen, vor allem aber die **Module**.

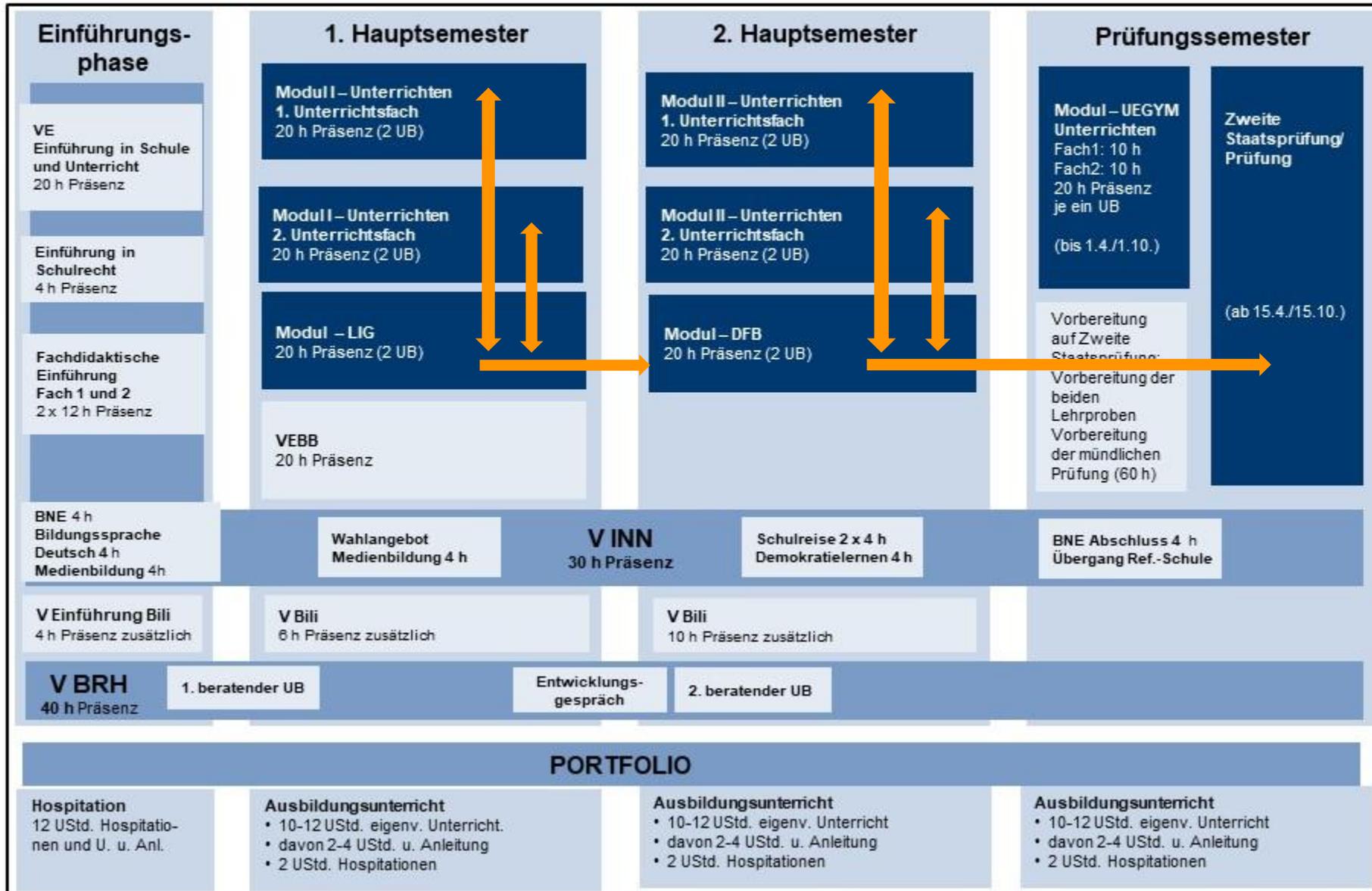
Die Progression ergibt sich schon aus der ständigen Begleitung durch die **Fachdidaktik** und die enge Verzahnung der **Module LIG und DFB**.

Durch die **Zusammenarbeit mit den Mentorinnen und Mentoren** an den Schulen wird zudem ein hoher Grad an Vernetzung zwischen Studienseminar und Ausbildungsschulen hergestellt und gepflegt, wozu nicht zuletzt die regelmäßigen **Fortbildungsangebote** des Studienseminars für Mentorinnen und Mentoren gehören.

Die starke Vernetzung zwischen Studienseminar und Ausbildungsschulen ist grundlegend in einer gemeinsamen **Kooperationsvereinbarung** geregelt.

https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/organisation/kooperationsvereinbarung_studienseminar_wi_2023-09-20.pdf
https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/fortbildung/mum_einladung_18.03.2025.pdf

Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen als wesentliche Kategorie für Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht



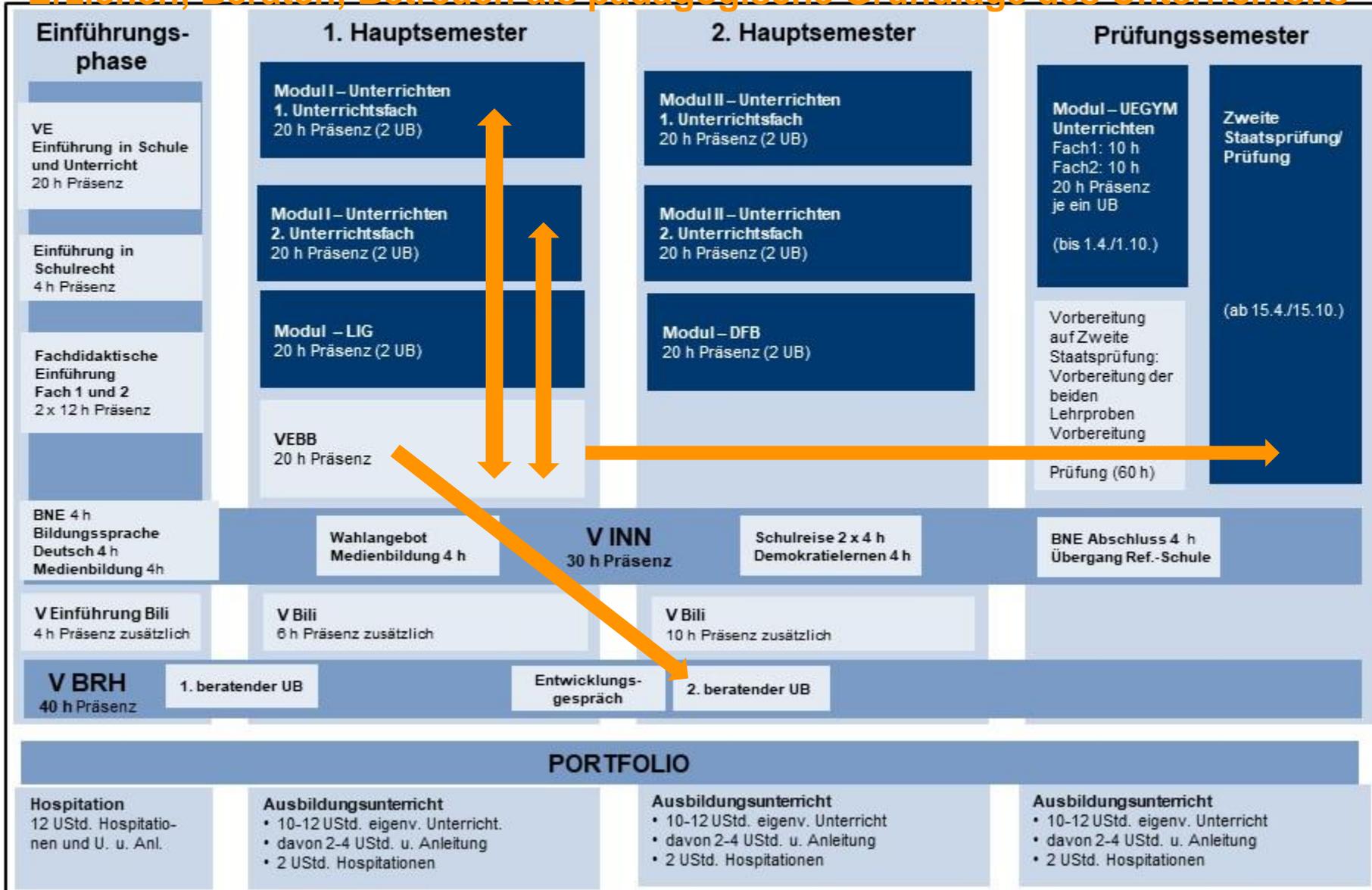
Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen als wesentliche Kategorie für Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht

Das **Handlungsfeld Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen** wird am Studienseminar in vielen Veranstaltungen und Modulen vernetzt und erfährt dabei eine große **Progression** bis hin zum Staatsexamen. Neben den bereits oben genannten Bezügen zur Einführungsphase sind vor allem die beiden **Module LIG und DFB** stark aufeinander bezogen. Sie bilden die Grundlage für das Handlungsfeld DFB. Anhand der UB der Hauptsemester und des Prüfungssemesters erfolgt zudem eine starke **Vernetzung mit den fachdidaktischen Modulen**.

https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/hf-inn/ac-wiesbaden_raster_lig_av.pdf

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/hf-dfb/index.html>

Erziehen, Beraten, Betreuen als pädagogische Grundlage des Unterrichtens



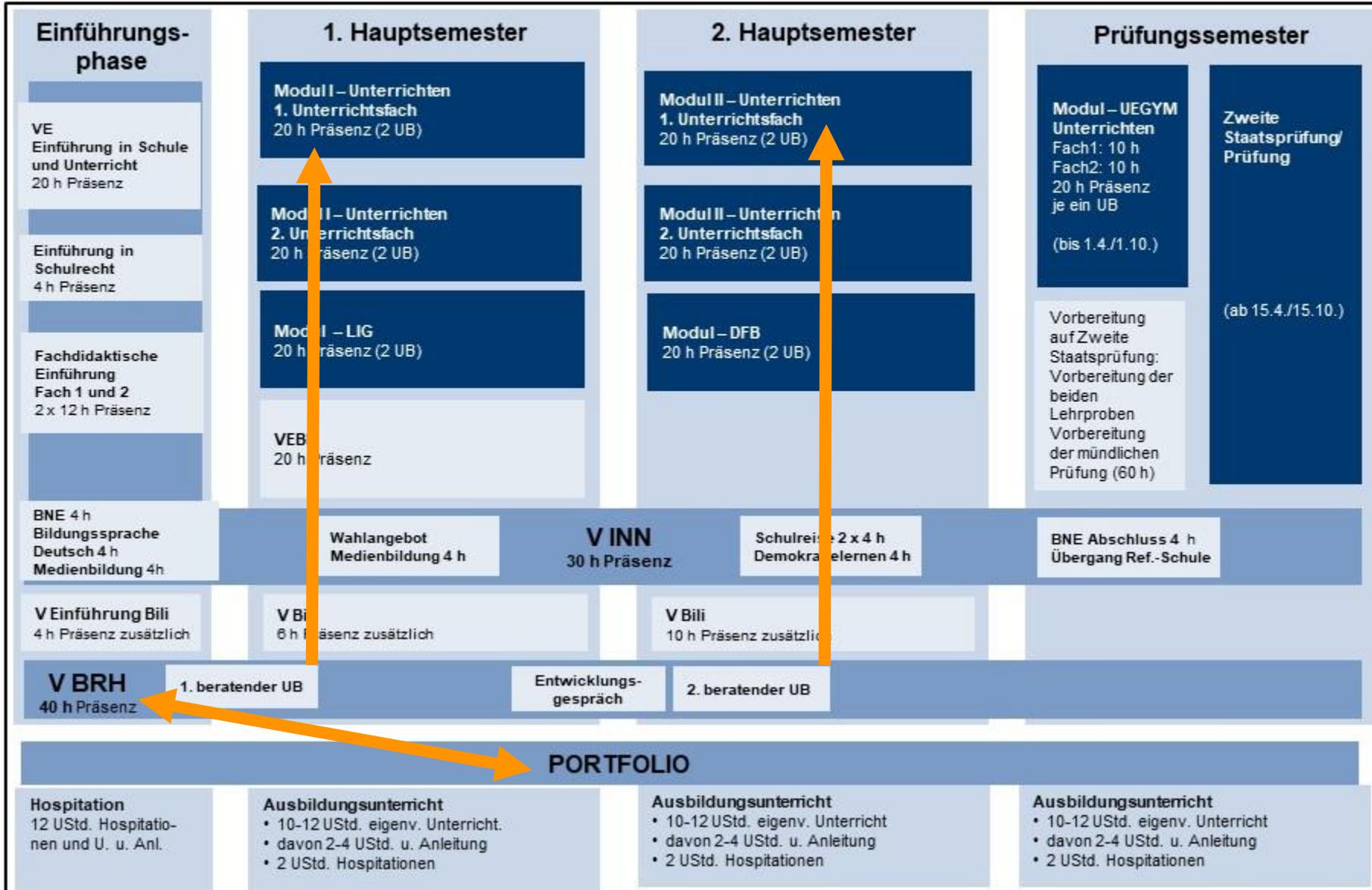
Erziehen, Beraten, Betreuen als pädagogische Grundlage des Unterrichtens

Das **Handlungsfeld EBB**, das in der gleichnamigen Veranstaltung des 1. HS in fachübergreifenden Gruppen zu ca. 8 LiV thematisiert wird, legt den pädagogischen Grundstein für die Tätigkeit einer Lehrkraft. Dadurch hat **VEBB** eine starke Vernetzung mit den UB der Hauptsemester und spielt auch in den Lehrproben des Staatsexamens eine wesentliche Rolle.

Ein besonderer **Fokus auf EBB** wird im **zweiten beratenden UB** zu Beginn des 2. HS gelegt.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/erziehen-beraten-und-beurteilen/index.html>

VBRH als ständige Begleitung am Studienseminar



VBRH als ständige Begleitung am Studienseminar

Die **Veranstaltung „BRH“** findet am Studienseminar in Schulgruppen phasenübergreifend statt. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die **Beratung „Beruflicher Handlungssituationen“**, die zwischen LiV, BRH-Ausbildungskraft sowie fachdidaktischen Ausbildungskräften erfolgt, so dass große Potenziale für Vernetzung entstehen.

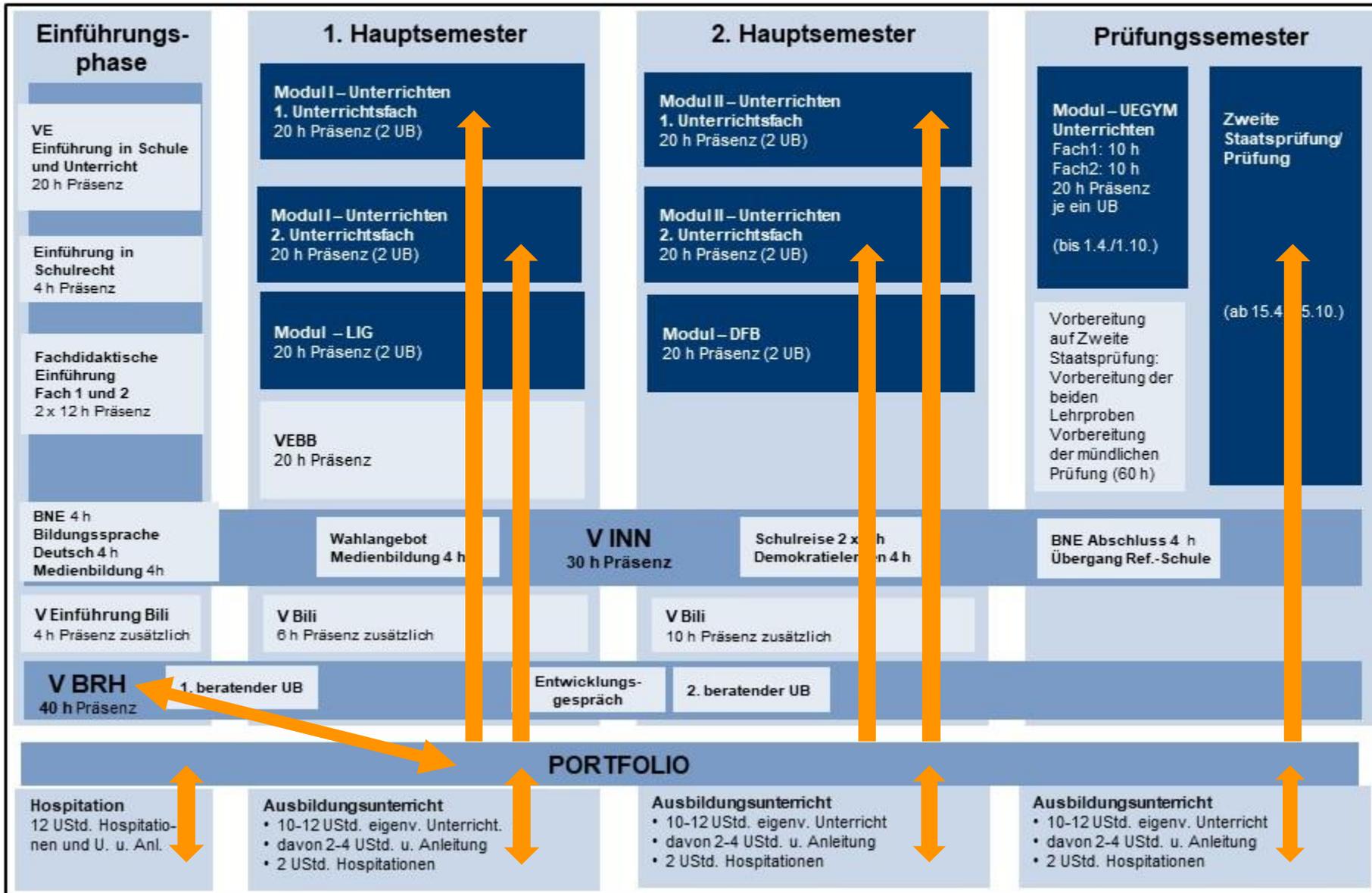
Vor allem die beiden **unbewerteten Beratungs-UB** am Ende der Einführungsphase und zu Beginn des 2. HS sind progressiv angelegt und fokussieren EBB-Aspekte, für die es im HLbG keine gesonderten UB gibt.

Weiterhin verbindet VBRH durch die **Begleitung von UB** und die **Beratung des Portfolio** alle ausbildungsrelevanten Aspekt von Planung, Durchführung und vor allem Reflexion von Unterricht.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/brh-beratung/index.html>

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/bhs-portfolio/index.html>

Das Portfolio als Grundlage für die Professionalisierung



Das Portfolio als Grundlage für die Professionalisierung

Das Führen und Pflegen des **Ausbildungsportfolios** stellt für die LiV das wesentliche Instrument zur (Weiter-)Entwicklung ihrer **Reflexionskompetenz** dar.

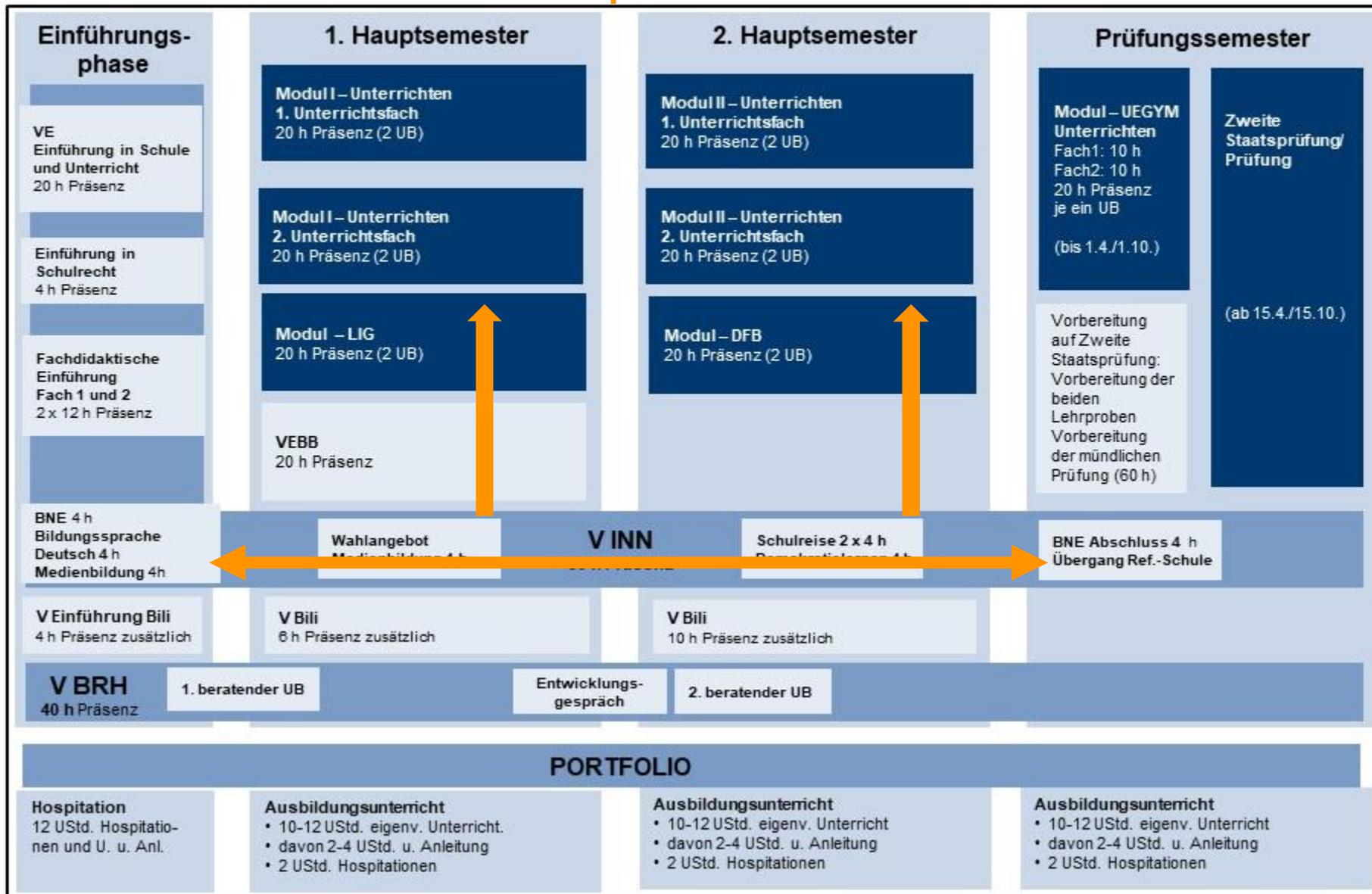
Durch die enge Vernetzung mit der **Veranstaltung „BRH“** und den **fachdidaktischen Modulen** gibt es einen ständigen Austausch zwischen den LiV und den Ausbildungskräften, so dass besonders auch Aspekte der Progression stets mitgedacht werden.

Abschließend kulminiert die Arbeit am Portfolio im Staatsexamen und stellt vor allem in der mündlichen Prüfung den Grad der erreichten **Handlungs- und Reflexionskompetenz** der LiV unter Beweis.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/bhs-portfolio/index.html>

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/brh-beratung/index.html>

Das VINN-Konzept des Studienseminars



Das VINN-Konzept des Studienseminars

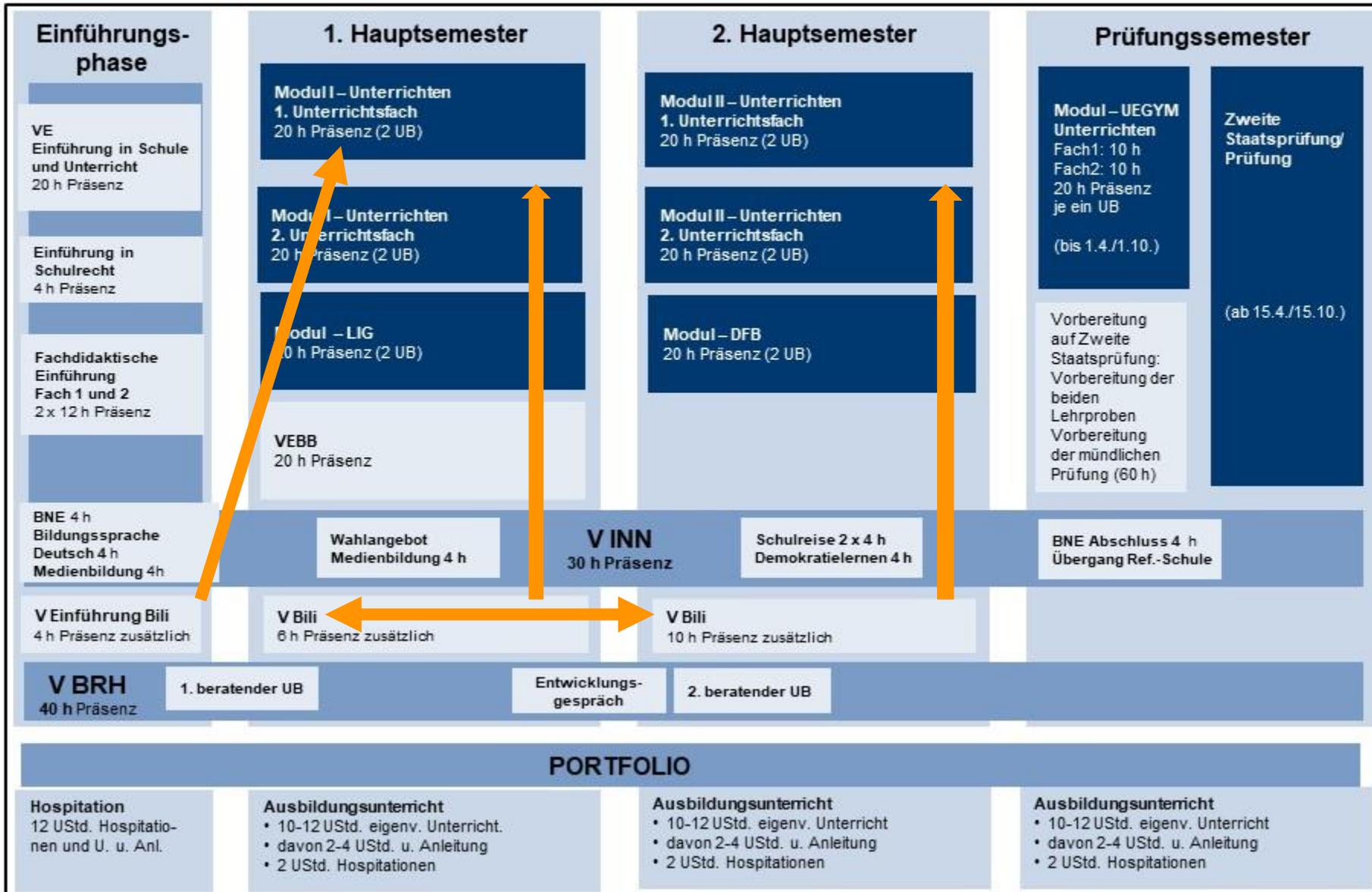
Die **Veranstaltung „Innovieren in Unterricht und Schule mit dem Schwerpunkt bildungspolitischer Fragestellungen“ (VINN)** ist am Studienseminar als Querschnittsangebot strukturiert und hat Anteile in allen Ausbildungsphasen.

Dabei ergeben sich hohe Vernetzungspotenziale vor allem in den Bereichen **BNE und Bildungssprache Deutsch** mit den fachdidaktischen Modulen. Die Angebote im Bereich der **Medienbildung** und der **Schulbesuche** spiegeln die Thematik der **Module LIG und DFB** im Hinblick auf Lernangebote wider, die der **Heterogenität** Rechnung tragen.

Ein wesentliches Angebot stellt der Baustein **Demokratielernen** dar, der als Querschnittsaufgabe einer Lehrkraft gesehen werden muss.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/ac/hf-inn/index.html>

Bilinguales Unterrichten als spezifisches Ausbildungsangebot am Studienseminar



Bilinguales Unterrichten als spezifisches Ausbildungsangebot am Studienseminar Wiesbaden

Die **Veranstaltung „BILI“** wird in Hessen nur an unserem Studienseminar angeboten und reagiert damit auf die nicht unbedeutende Zahl der **Ausbildungsschulen mit einem bilingualen Angebot**. LiV, die an **VBILI** teilnehmen, werden in die theoretischen Belange bilingualen Unterrichts eingeführt und können in zwei unbewerteten Unterrichtsbesuchen während der Hauptsemester praktische Erfahrungen sammeln und reflektieren. Da der Unterricht jeweils im regulären Fachunterricht stattfindet, ist VBILI auch eng mit der Fachdidaktik vernetzt. Am Ende erwerben die LiV ein **Zertifikat**.

<https://sts-gym-wiesbaden.bildung.hessen.de/profile/bili.html>